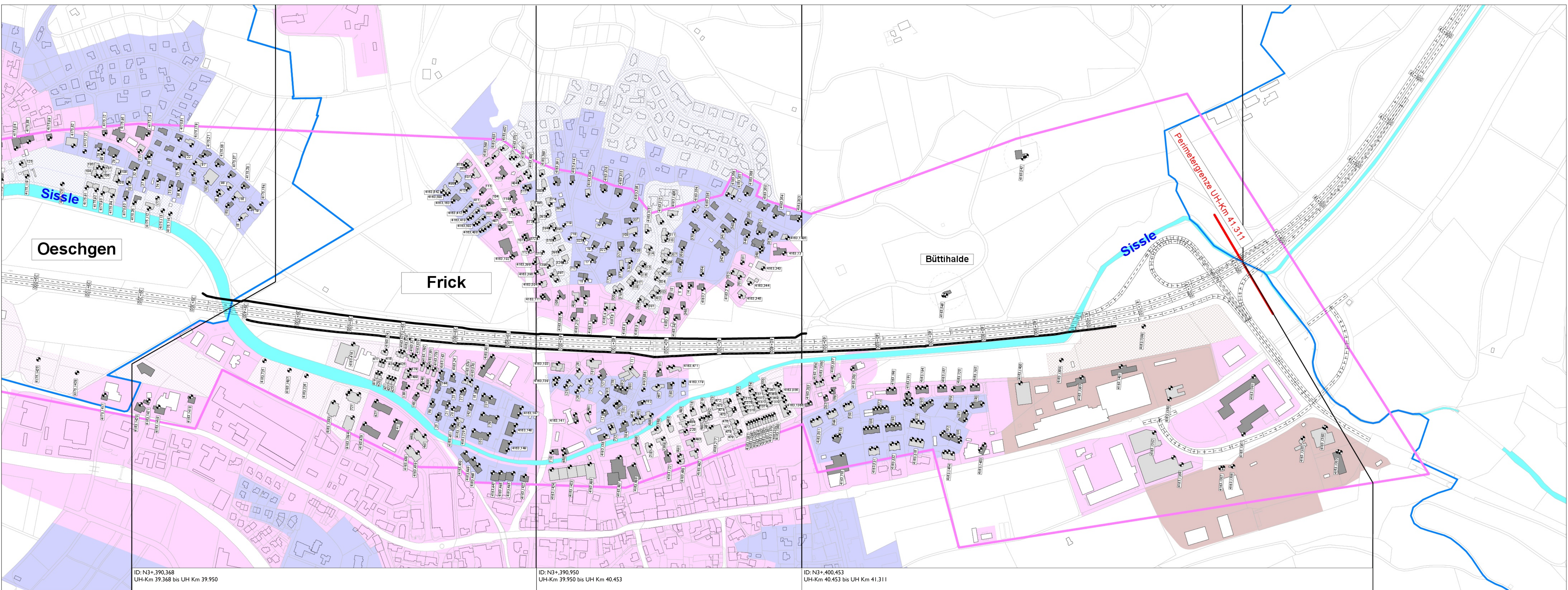


Legende

Massstab 1:4000



Raumplanerische Grundlagen

Legende

Empfindlichkeitsstufen, Sanierungspflicht und Gebäude

Die Sanierungspflicht ist abhängig vom Zeitpunkt der Erschließung des Grundstücks und dem Datum der Baubewilligung eines Gebäudes. In der Regel besteht Sanierungspflicht für Gebäude und unüberbaute Parzellen in Bauzonen welche vor Inkrafttreten des Umweltschutzgesetzes (1.1.1985) erschlossen worden sind. Detailangaben siehe LSP-Bericht.

Bauzonen erschlossen vor 01.01.1985 (Sanierungspflicht)

ES II ES III ES IV



Bauzonen erschlossen nach 01.01.1985 (keine Sanierungszone)

ES II	ES III	ES IV
-------	--------	-------

Grenzwerte

ES	Immissions- grenzwert (IGW)		Alarmwert (AW)	
	Lr in dBA		Lr in dBA	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
ES II	60	50	70	65
ES III	65	55	70	65
ES IV	70	60	75	70

Für Räume in Betrieben, die in Gebieten der ES II und der ES III liegen, gelten nach Art. 42 LSV um 5dB(A) erhöhte Immissionsgrenzwerte

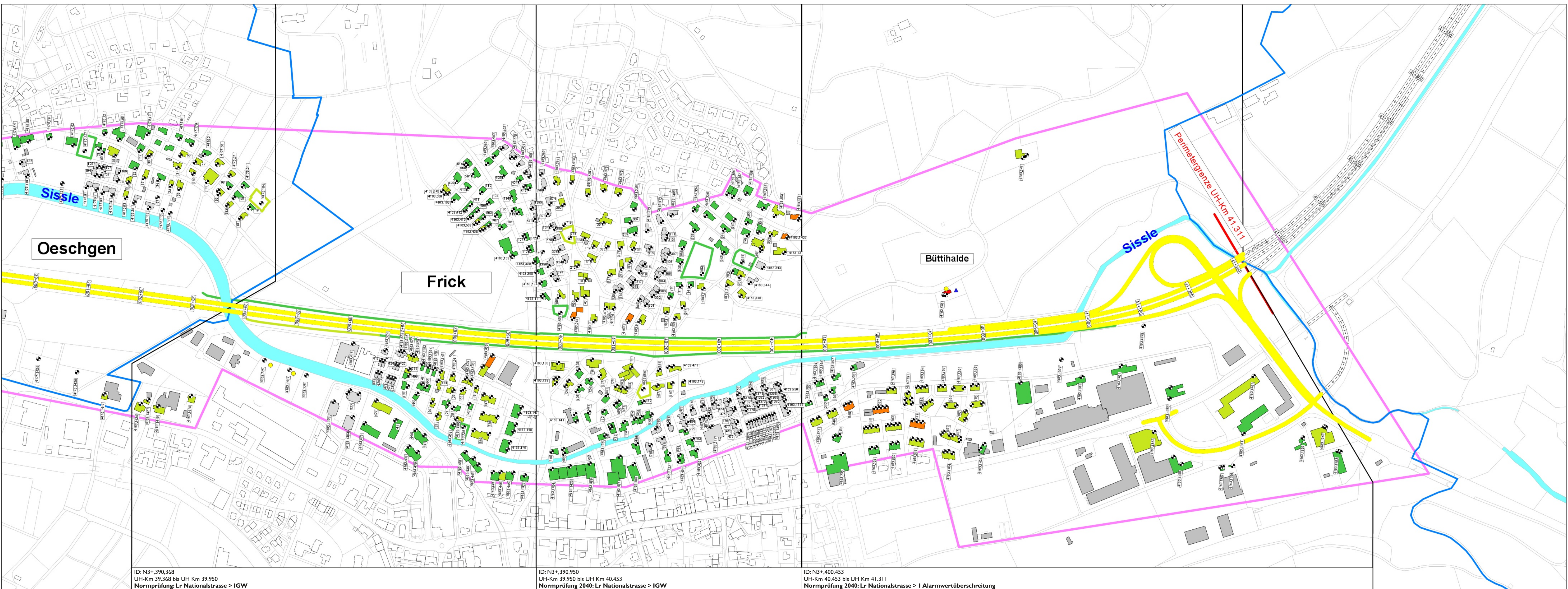
Für Gebäude, in denen sich Personen in der Regel nur am Tag oder in der Nacht aufhalten, gelten nach Art. 41 LSV für die Nacht bzw. den Tag keine Belastungsgrenzwerte.

Symbole und Beschriftungen

	Unterhaltskilometer 33.500
	Beurteilungspunkt
	Nationalstrasse
	LSW oder Stützmauer

Legende

Massstab 1:4000



Akustische Beurteilung

Akustische Beurteilung von Bauwerken und Strassenbelägen (mittlerer und unterer Plan)

Bewertung	Lärmschutzwende	Strassenbeläge	Fahrbahnoberfläche (bei Brüchen)	Tunnelportale und weitere Bauwerke
sehr gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	Grundsätzlich nicht möglich	Keinen Einfluss auf Lärmschutzwende
gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	Kein Impulsgewölge	Versucht wesentliche Pflege
mittel	Grossen Schäden mit zu erwartenden Folgen bzgl. des Lärmschutzes	Kein Impulsgewölge	Hörbare impulsive oder technische Mängel im Fahrbahnbau	Versucht wesentliche Pflege, jedoch LR-Gewölge
schlecht	Wirkung hoher technischer Schallemissionen (nachzuweisen)	Kein Impulsgewölge	Hörbare impulsive oder technische Mängel im Fahrbahnbau	Versucht wesentliche Pflege, jedoch LR-Gewölge
sehr schlecht	Wirkung hoher technischer Schallemissionen (nachzuweisen)	Kein Impulsgewölge	Deutlich hörbare impulsive oder technische Mängel im Fahrbahnbau	Versucht wesentliche Pflege, jedoch LR-Gewölge
sehr Bewertung	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	Kein Impulsgewölge	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand

Akustische Beurteilung Gebäude und unbebaute Parzellen (mittlerer und unterer Plan)
bei Gebäuden und Parzellen mit Sanierungspflicht seitens Nationalstrasse

Bewertung	Max. Bel. von oben	Kriterien und Erläuterungen
1 sehr gut	ja nein	Lr ≤ IGW-5 dBA ja Lr ≤ Max.Bel. und IGW-5 dBA
2 gut	ja nein	Lr ≤ IGW ja Lr ≤ Max.Bel. und IGW
3 annehmbar	ja nein	- Lr ≤ Max.Bel. und Lr > IGW
4 schlecht	nein ja	Lr > IGW Lr > Max.Bel. und Lr > IGW
5 sehr schlecht	nein ja	Lr > AW Lr > Max.Bel. und Lr > AW
9 keine Bewertung	irrelevant	Objekt ausserhalb des Untersuchungsperimeters oder Objekt im Perimeter ohne Verantwortungspflicht gegenüber der Nationalität

Es bedeuten:

Lr Lärmbeurteilungspegel

IGW / AW Immissionsgrenzwert / Alarmwert gemäss Anhang 3 der Lärmschutzverordnung (LSV)

Kb Belagskennwert (d.h. Korrektur für die akustischen Eigenschaften des Belags im Berechnungsmodell)

Max. Bel. Maximal zulässige Lärmimmissionen gemäss Art. 37a LSV

● Maximale Belastungen: Objekt mit vorhandenen maximal zulässigen Lärmimmissionen gemäss Art. 37 a LSV bzw. mit gewährten Erleichterungen aus einer früheren Lärmsanierung

Objekt mit Schallschutzfenstern aus einer früheren Lärmsanierung

Objekt mit Lr Gesamtstrassenlärm > IGW, Lr Nationalstrasse ≤ IGW, Lr übrige Strassen ≤ IGW

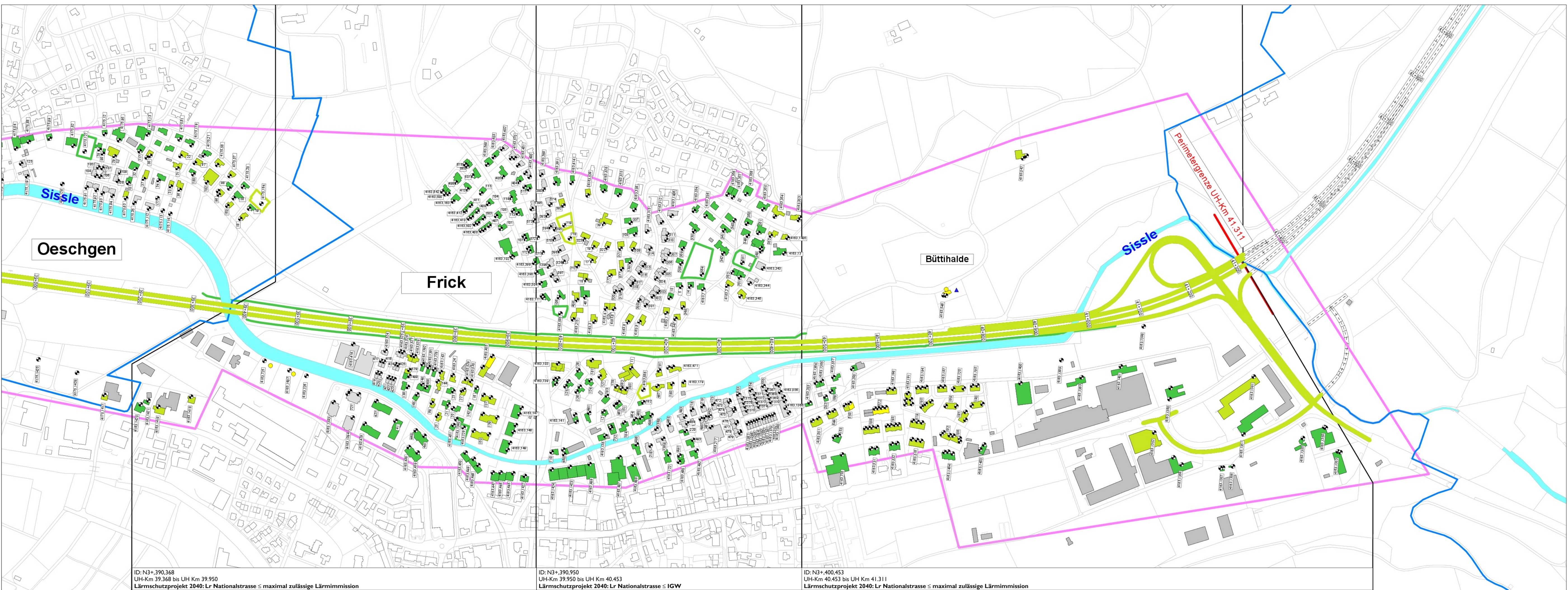
Objekt mit $|r|$ Gesamtstrassenlärm $> IGW$ $|r|$ Nationalstrasse $< IGW$ $|r|$ übrige Strasse $> IGW$

1 SW oder Stützmauer

—farbig— LSW bewertet (akustische Beurteilung)

Legende

Massstab 1:4000



 Schweizer Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederaziun svizra Confederaziun svizra	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	
AP-Lärm	Nationalstrassen	Beilage 1 zu 2
Strassen-Nr. N03 Unterstrassenstrasse 48 Autobahnklasse 1 Verzweigung Augst - Verzweigung Birrfeld EU-Strassen-Nr. E50		
Ausführungsprojekt AP Projekt- / Benennungsschreibung		
Lärmschutz Möhlin, Zeiningen, Mumpf, Eiken, Oeschgen und Frick Akustische Beurteilung Gemeinde Frick		
Projektauftraggeber EP RHE FRI Briefmarkenplatz Nr. 19.03.48.311.01 Informationsnummer KM 22.479 - KM 41.311 Projekt-Nr. / TOSAT-Nr. 000069 RSSS N03+ 0220+479 bis N03+ 0410+311		
		
Projektführer  JAUSLIN STEBLER AG 4132 Mettetz Gafentstrasse 13 Telefon +41 61 407 67 67 www.jauslinstebler.ch	AP-MassnahmenEidgenössische - J27_Fick 090059_AP_Lärm_J27_Bereitstellung Formate: 105 x 90 cm Erstellt: Elke Zimmermann Datum: 18.09.2025 Plottierte: J27_Fick	
Projektleitung Bundesamt für Strassen ASTRA Frieda Zeiningen Brunnenstrasse 3, 4800 Zeiningen	Geprüft durch: AMF Eingabe ASTRA Freigabe ASTRA KurzZ: SKZ KurzZ: SGV	